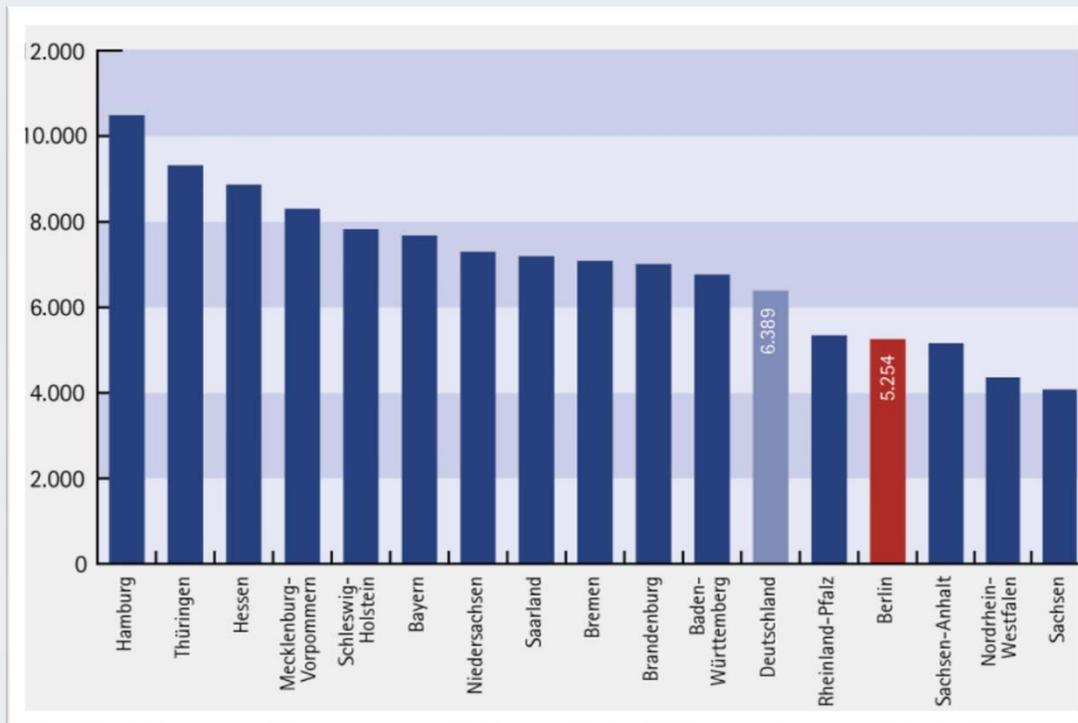




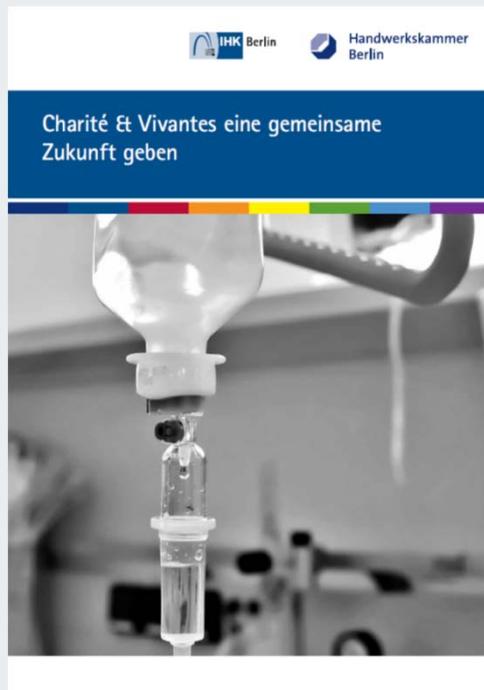
# TOP 2 „EXZELLENZ DURCH KOOOPERATION“

# KHG-Fördermittel pro Patientenbett im Bundesvergleich (ohne Sondermittel, in Euro)



Quelle: Deutsche Krankenhausgesellschaft

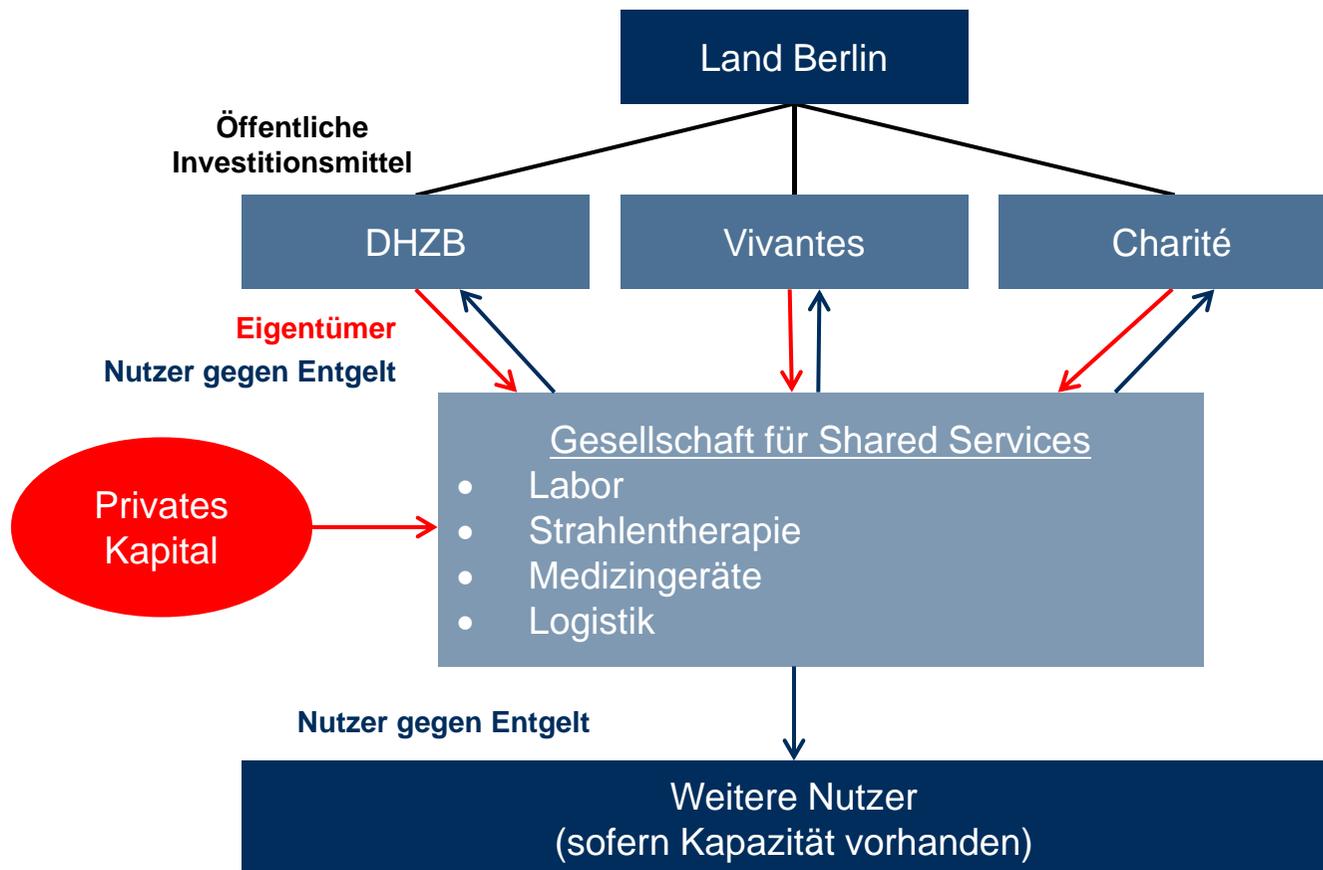
# IHK-Position zu Charité & Vivantes (2010)



## Ziele u.a.:

- Synergieeffekte heben
- Investitionsstau abbauen
- Exzellenz sichern
- Attraktivität für Fachkräfte steigern
- Unternehmerische Entscheidungen ermöglichen

# Kooperation im Bereich Gesundheitsversorgung



## Vorteile des Modells

Begrenzte Investitionsmittel des Landes Berlin werden effizient gebündelt.

Bestehende Markennamen der Kliniken bleiben erhalten.

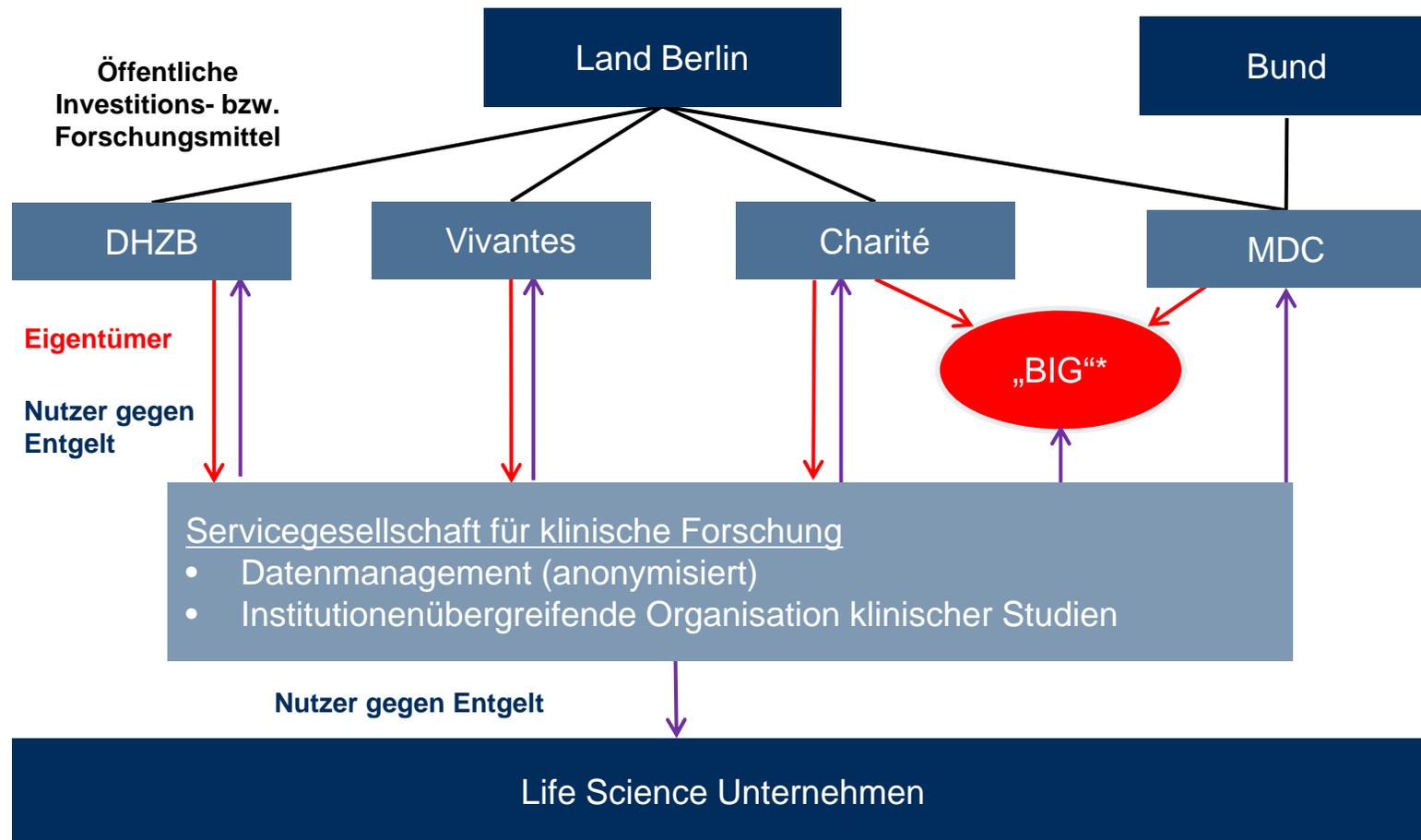
Freiwilligkeit sichert unternehmerische Freiheit.

Das Modell kann sukzessive umgesetzt werden.

Der Investitionsstau kann durch einen wirtschaftlichen Betrieb abgebaut, privates Kapital kann einbezogen werden.

Der Zugang externer Nutzer schafft mehr Wettbewerb.

# Kooperation im Bereich Gesundheitsforschung



## Vorteile des Modells

Exzellenz der Forschung wird durch breitere Datenbasis bei klinischen Studien gestärkt.

Trennung der Finanzströme von Bund und Land bleibt erhalten.

Markennamen der Kliniken und des MDC bleiben gewahrt.

Möglichkeit zur eigenständigen Einwerbung von Drittmitteln besteht weiter.

Kooperationen mit der Wirtschaft für klinische Studien werden erleichtert.